

Klaviertrio

Hannover

Katharina Sellheim – Klavier
Stefan Zientek – Violine
Oliver Mascarenhas – Violoncello



Im **Klaviertrio Hannover** haben sich mit **Stefan Zientek**, Violine (1. alternierender Konzertmeister des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover), **Oliver Mascarenhas**, Violoncello (Cellist an der NDR-Radiophilharmonie Hannover) und **Katharina Sellheim**, Klavier (Solistin und Klavierpartnerin renommierter Künstler*innen) drei Musiker zusammengefunden, die mit ihrem mitreißenden und fesselnden Spiel und abwechslungsreich gestalteten Programmen Presse und Publikum auf Konzertpodien im In- und Ausland begeistern. Nach gefeierten Konzerten, u.a. in der **Elbphilharmonie**, spielte das Ensemble gemeinsam mit **Konstantin Sellheim**, Viola (Münchner Philharmoniker) die renommierte CD **Ludwig van Beethoven: Die Klavierquartette op. 16a und WoO 36** (Genuin/SWR) ein.

Mit großer Leidenschaft widmet sich das **Klaviertrio Hannover** auch unbekanntem Werken. Erstmals in Kooperation mit dem NDR vom **Klaviertrio Hannover** wiederentdeckte Trios und Sonaten von Emilie Mayer LIVE bei NDR Kultur zu hören. Drei der Klaviertrios sind auf der **Weltersteinspielung: Missing Link Emilie Mayer – neu entdeckte Klaviertrios d-Moll, Es-Dur und a-Moll** (Genuin/NDR) aufgenommen. Sie werden beim Furore-Verlag herausgegeben.

„...legte einen hervorragenden, im ersten Teil nachgerade phänomenalen Auftritt hin. ...stets aufmerksam im Detail und gleichzeitig nie verbissen – die Phrasierungen wirken ebenso stimmig wie der Umgang mit der Dynamik. ...das Quartett in Es-Dur wurde fast durchgehend zu einem Kleinod der Extraklasse.“ (Hannoversche Allgemeine Zeitung)

„...verleiht den Quartetten mit seiner Spielfreude und stilistischen Sicherheit Glanz und künstlerisches Profil.“ (Das Orchester)

Katharina Sellheim - Klavier



„Katharina Sellheim erwies sich als souveräne Musikerin mit reifen pianistischen Fähigkeiten. Ihr großer Repertoire-Überblick, auch auf solistischem Gebiet, mitsamt ihrer Fähigkeit, sensibel auf die verschiedensten Charaktere einzugehen, macht sie zu einer idealen Anregerin und Leiterin für alle, die sich ihr anvertrauen.“

(Dietrich Fischer-Dieskau)

Katharina Sellheim ist passionierte Kammermusikerin. Die Pianistin ist begeistert davon, in der Musik Geschichten aufzuspüren und weiterzuerzählen. Schon während ihrer Studienzeit wurde sie von Dietrich Fischer-Dieskau als Liedbegleiterin für die Konzerte seiner Meisterkurse engagiert. Seither ist Katharina Sellheim regelmäßig auf internationalen Festivals zu Gast wie zuletzt beim „Beethoven-Fest Bonn“, dem „Schleswig-Holstein Musik Festival“, dem „Heidelberger Frühling“, dem „Saksa Kevad“ und anderen.

Katharina Sellheim ist Klavierpartnerin renommierter Künstler und gastiert regelmäßig in der Elbphilharmonie, in der Laeiszhalle Hamburg, im Gasteig München u.a. Und sie konzertiert regelmäßig im *Duo Sellheim* zusammen mit ihrem

Bruder Konstantin, der als Bratschist Mitglied der Münchner Philharmoniker ist, und im *Sellheim-Kuti-Trio* gemeinsam mit dem Soloklarinettenisten der Münchner Philharmoniker László Kuti. Zudem gründet die Pianistin zusammen mit der Geigerin Lucja Madziar das *Klaviertrio Hannover* (mit Johannes Krebs, Violoncello). Im September 2018 debütierte das Trio in der Elbphilharmonie.

Ihre CDs „Fantasy“ für Viola und Klavier und „Märchenerzählungen“ für Klarinette, Viola und Klavier wurden bei Presse und Publikum hochgelobt und ihre Auftritte werden als Rundfunk- und Fernsehaufnahmen beim NDR, WDR, SWR und HR mitgeschnitten.

Neben ihrer Konzertlaufbahn gibt Katharina Sellheim ihr Wissen gern als Dozentin weiter. Sie lehrte bei Meisterkursen in so unterschiedlichen Ländern wie Estland oder China und folgte der Einladung zu einer Gastdozentur der "Barenboim-Said Foundation" nach Ramallah. Außerdem setzt sich die Pianistin im Rahmen des Projektes "Rhapsody in School" und mit ihrem Education-Projekt „Beethoven reloaded“ für Musikvermittlung ein. Katharina Sellheim ist die Entdeckerin von neun bisher unbekanntem Kammermusikwerken Emilie Mayers und wir sie beim Furore-Verlag herausgeben. Das Trios d-Moll, Es-Dur und a-Moll von Emilie Mayer sind dort bereits erschienen. Auf der neuesten CD „Missing Link Emilie Mayer – neuentdeckte Klaviertrios d-Moll, Es-Dur und a-Moll“ sind diese neu entdeckten Klaviertrios eingespielt.

Stefan Zientek – Violine



Im Alter von sieben Jahren erhielt **Stefan Zientek** seinen ersten Geigenunterricht. 2011 wurde er als Jungstudent an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf bei Prof. Michael Gaiser aufgenommen. Sein Studium setzte er bei Prof. Friedemann Eichhorn an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar fort und befindet sich aktuell im Studiengang Konzertexamen. Ergänzend zu seinem Studium nahm er an internationalen Meisterkursen teil und erhielt dort unter anderem Unterricht von Ingolf Turban, Nora Chastain, Sebastian Schmidt, Helge Slaato, Alina Pogostkina. Weitere Impulse bekam er von Sönke Reger und Dragos Manza. Sein Studium wurde durch mehrere Stipendien, u.a. der Studienstiftung des Deutschen Volkes, dem Verein LiveMusicNow und durch Villa Musica Rheinland-Pfalz unterstützt. Er war Konzertmeister des Bundesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie und des Gustav Mahler Jugendorchesters. Während seiner Studienzeit spielte er regelmäßig als Gast im MDR Sinfonieorchester

Leipzig und dem Gürzenich Orchester Köln und war zuletzt als Gastkonzertmeister der Meininger Hofkapelle, des Philharmonischen Orchesters Würzburg, der NDR Radiophilharmonie und des Gürzenich-Orchesters Köln tätig. Konzertreisen führten ihn auf die großen Bühnen Europas, nach Asien und Südamerika. Als Kammermusiker tritt er regelmäßig auf diversen Festivals auf und widmet sich als Teil des Dreieck Quartetts insbesondere der Neuen Musik. Als Solist trat er u.a. mit der Nordböhmischen Philharmonie, dem Loh-Orchester Sondershausen, dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, dem Kammerorchester der Philharmonie Minsk und dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover auf. Zur Zeit spielt Stefan Zientek die Violine „Ex Louis Spohr“ von Giovanni Battista Guadagnini, zur Verfügung gestellt von der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

Seit der Spielzeit 2023/24 ist er 1. alternierender Konzertmeister des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover.

Oliver Mascarenhas - Violoncello



Oliver Mascarenhas erhielt seinen ersten Cellounterricht im Alter von fünf Jahren bei seinem Vater.

Später wechselte er zu Jürgen Wolf in Düsseldorf und studierte anschließend bei Prof. Maria Kliegel und Prof. Frans Helmerson an der Musikhochschule Köln.

2002 schloss er sein Studium bei Konrad Haeßler an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ab.

Der gebürtige Mönchengladbacher gewann bereits im vierten Semester im Alter von 22 Jahren sein erstes Probespiel bei der NDR Radiophilharmonie Hannover, der er bis heute angehört. Mit dem Orchester spielte er über 2000 Konzerte und bereiste die halbe Welt.

Er ist auch solistisch und kammermusikalisch aktiv und gewann Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

2020 hat er anlässlich des 20. Todesjahres des österreichischen Pianisten Friedrich Gulda ein Solodebut Album produziert, das 2021 beim "Opus Klassik Award" nominiert wurde in der Kategorie "Klassik ohne Grenzen".

Mit großer Begeisterung kreiert und organisiert der vielseitige Musiker neben seiner Orchestertätigkeit interdisziplinäre Projekte, in denen Klassik auf Jazz, Pop oder Hiphop trifft.

Oliver Mascarenhas war dank eines Schauspielstudiums Nachrichtensprecher bei NDR 1 "Hallo Niedersachsen" und ist glücklicher alleinerziehender Vater zweier Kinder.

Er spielt auf einem Cello des italienischen Geigenbaumeisters Josef Gaffino Castagnieri, erbaut 1746 in Paris.